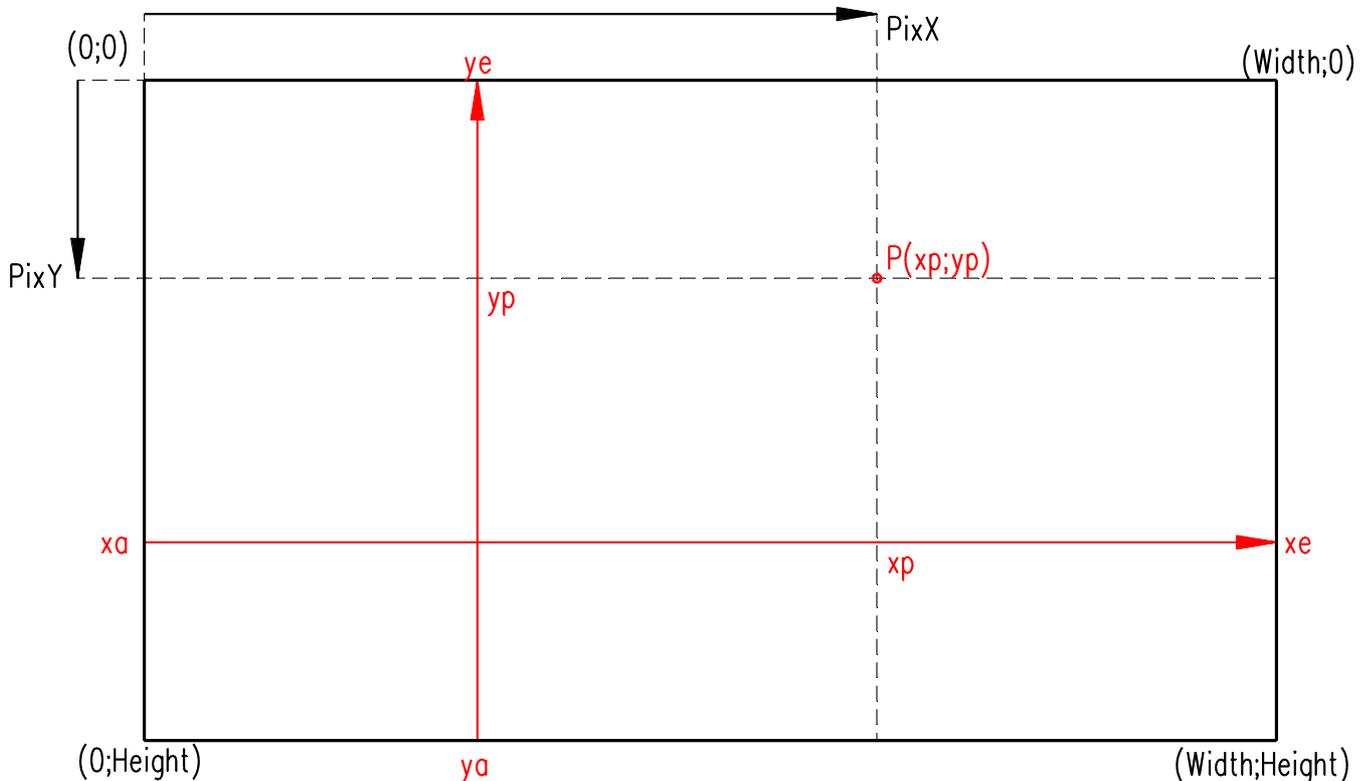


Die Computergrafik kennt nur natürliche Zahlen als Pixelkoordinaten, im folgenden  $PixX$  und  $PixY$  genannt. Ein Pixel hat dann die Koordinaten  $\mathbf{Pix} ( PixX ; PixY )$ . Der x-Bereich läuft von **0 bis Width** ( von links nach rechts ). Der y-Bereich läuft von **0 bis Height** ( von oben nach unten ! ). Will man nun einen beliebigen Punkt  $\mathbf{P} ( xp ; yp )$  mit reellen Koordinaten  $xp, yp$  zeichnen, so muss man diese in Pixelkoordinaten umrechnen. Die Grafik zeigt den Sachverhalt :



Auf Grund der Strahlensätze gelten für  $xp \neq xa$  und  $yp \neq ye$  :

$$\frac{PixX}{xp - xa} = \frac{Width}{xe - xa} \quad \text{sowie} \quad \frac{PixY}{ye - yp} = \frac{Height}{ye - ya}$$

Wegen der Ganzzahligkeit der Pixelkoordinaten folgt mittels Round :

$$PixX(xp) = Round\left(\frac{xp - xa}{xe - xa} \cdot Width\right) \quad \text{sowie} \quad PixY(yp) = Round\left(\frac{ye - yp}{ye - ya} \cdot Height\right)$$

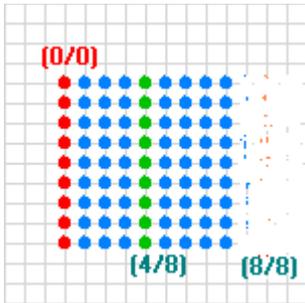
Entsprechend lassen sich die Gleichungen nach  $xp, yp$  auflösen :

$$xp(PixX) = xa + \frac{PixX \cdot (xe - xa)}{Width} \quad \text{sowie} \quad yp(PixY) = ye - \frac{PixY \cdot (ye - ya)}{Height}$$

**Beispiel:**  $xa=-2,5$   $xe=7,5$   $ya=-5$   $ye=3,5$  sei als „User-KOS“ vorgegeben. Außerdem habe der Bildschirm eine Auflösung von  $Width \times Height = 1680 \times 1050$ . Dann hat der Punkt  $P(3,1/-1,8)$  die (ganzzahligen) Pixelkoordinaten  $(PixX/PixY)=(941/655)$ .

**Achtung:** Im Programmiersystem **Delphi** sind mit „width“ und „height“ nicht Breite und Höhe gemeint, sondern die entsprechende **Anzahl der vorhandenen Pixels**. Entsprechend heißen diese Variablen in der Programmiersprache **Java** `getWidth()` bzw. `getHeight()`.

Den Unterschied verdeutlicht das **Beispiel** eines „Mini-Bildschirms“ mit Breite = 8 und Höhe = 8



Man sieht, dass es in Breite und Höhe jeweils 9 (!) Pixels gibt, also jeweils 1 Pixel mehr als die festgelegte Breite und Höhe des Bildschirms. Das Pixel Nummer 0 darf also bei der Breiten- und Höhenberechnung nicht mitgezählt werden. Das in der Mitte befindliche grüne Pixel (4/8) steht an der 5. Stelle, während das am Ende befindliche Pixel (8/8) an der 9. Stelle steht .

Für die Umrechnungsformel gilt daher, dass im Programmiersystem **Delphi**

Width durch (Width-1) und Height durch (Height-1) ersetzt werden müssen .

Ebenso muss man in **Java** getWidth() durch getWidth()-1 und getHeight() durch getHeight()-1 ersetzen !

### Umwandlung zwischen Pixelkoordinaten und Userkoordinaten in DELPHI

```
function xPix (image:TImage;xUser:extended):integer;  
begin Result:=round((xUser-xa)/(xe-xa)*(image.width-1)); end;
```

```
function yPix (image:TImage;yUser:extended):integer;  
begin Result:=round((ye-yUser)/(ye-ya)*(image.height-1)); end;
```

```
function xUser (image:TImage;xPix:integer):extended;  
begin Result := xa+xPix*(xe-xa)/(image.width-1); end;
```

```
function yUser (image:TImage;yPix:integer):extended;  
begin Result := ye-yPix*(ye-ya)/(image.height-1); end;
```

### Umwandlung zwischen Pixelkoordinaten und Userkoordinaten in JAVA

```
public int xPix(double xUser) { // mit math. exakter Rundung  
    return (int) ((xUser - xa) / (xe - xa) * (getWidth-1) + .5);  
}  
  
public int yPix(double yUser) {  
    return (int) ((ye - yUser) / (ye - ya) * (getHeight-1) + .5);  
}  
  
public double xUser(int xPix) {  
    return xa + xPix * (xe - xa) / (getWidth-1);  
}  
  
public double yUser(int yPix) {  
    return ye - yPix * (ye - ya) / (getHeight-1);  
}
```